

Korsika GR20

Weitwanderweg vom 18. Juni bis 2. Juli 2017



GR20 steht für „Grand Randonnée“ - „Großer Wanderweg“ im 20sten französischen Department. Der schwierigste Weitwanderweg Europas führt auf einer Strecke von 180km und über 12.000 Höhenmeter durch den Park Naturel Régional längs durch Korsika. Auf Korsika nennt man den Weg auch „Fra li Monte“ - „durch die Berge“, denn Korsika ist mit über 70 Zweitausender-Gipfeln die gebirgigste Insel im Mittelmeer. An einigen Tagen mit kurzen Etappen besteht die Möglichkeit, auch solche Gipfel entlang des GR20 zu besteigen.



Diese anspruchsvolle Wanderung erfordert eine gute Kondition sowie Trittsicherheit, und ist eine unvergessliche Tour durch die schönsten Landschaften Korsikas mit ausgedehnten Wäldern, Hochgebirgslandschaften, klaren Bergseen und viel mediterraner Atmosphäre. Zur Vorsaison sind noch nicht so viele Wanderer am GR20 unterwegs. Im Hochgebirge sind noch Schneefelder, und nach der Tour freuen wir uns auf das Baden im Meer!



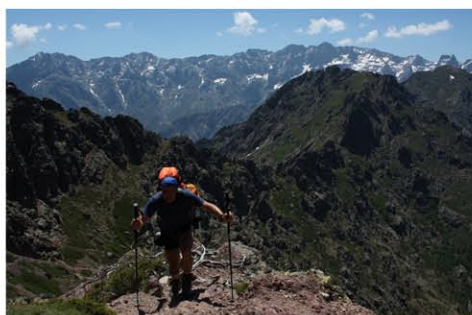
Der Südteil startet auf dem Bavella-Pass und endet in Vizzavonna. Der anspruchsvollere Nordteil führt über den höchsten Gipfel, den Monte Cinto mit 2706m, bis nach Calenzana.

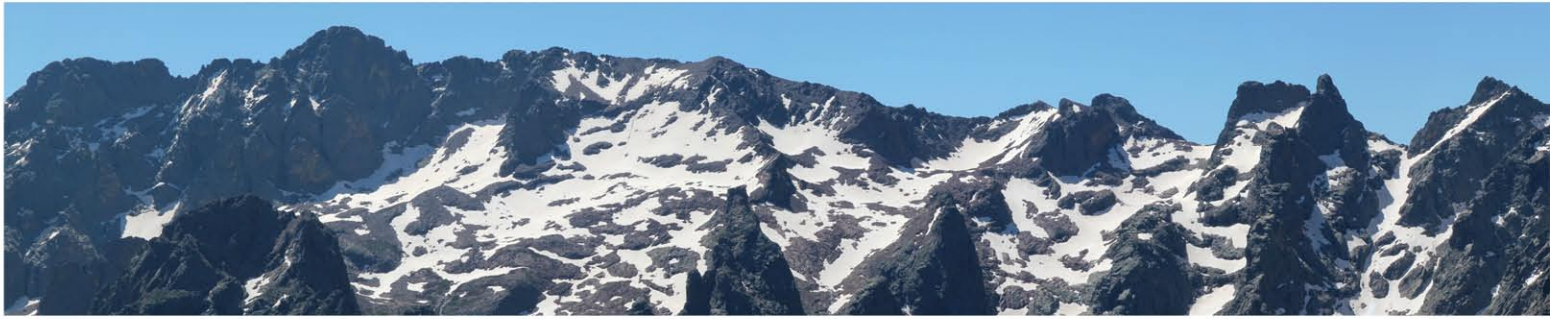


Termine:

Südteil 18. bis 24. Juni 2017

Nordteil 25. Juni bis 2. Juli 2017





Sonntag, 5. Juni 2016:

Anreise zum Airport Calvi und Transfer ins das Feriendorf zum Störrischen Esel.
Nächtigung in Wohnzelten. Eine Tasche kann hier bis zur Rückkehr deponiert werden.

Montag: Col de Bavella - Asianu-Hütte

Frühfrühstück und Transfer zum Bavella-Paß, ca. 3,5 Stunden.
Die Bavellagruppe, aus der sich einige Felstürme erheben, wird auch die Dolomiten Korsikas genannt. Wir nehmen die Alpine GR20-Variante mit gesicherten Kletterpassagen direkt über die Bavella zur Asianu-Hütte.
Aufstieg 1000HM Abstieg 700HM Strecke 10km Gehzeit 5 Std.

Dienstag: Asianu-Hütte - Usciolu-Hütte

Zuerst besteigen wir den Monte Incudine (2080m), den einzigen Gipfel der direkt am GR20 liegt. Weiter geht es durch eine Hochebene mit Wäldern und Wiesen bis wir einen scharfen Grat überschreiten und die Usciolu-Hütte erreichen.
Auf 1400HM Ab 1200HM Strecke 15km Gehzeit 9 Std.

Mittwoch: Usciolu-Hütte - Col de Verde

Es geht wieder über schroffe Berggrate mit herrlichen Ausblicken bis ans Meer. Dann über Schafweiden an der Prati-Hütte vorbei und vom Bocca Ora durch einen Wald zum Col de Verde hinunter, wo wir im Gasthaus übernachten.
Auf 1000HM Ab 1500HM Strecke 15km Gehzeit 9 Std.

Donnerstag: Col de Verde - Vizzavonna

Der Tag beginnt mit einem geruhsamen Höhenweg durch Wälder und am Monte Renoso vorbei. Beim Skigebiet Capanelle gibt es eine Einkehrmöglichkeit. Ein langer Abstieg führt zum Schluß von der Bocca Palmente nach Vizevonna.
Auf 1000HM Ab 1300HM Strecke 26km Gehzeit 9 Std

Freitag: Vizzavonna - Petra Piana-Hütte

Der erste Aufstieg geht vorbei an den englischen Wasserfällen bis zur Höhe Muratello. Nach dem Abstieg zur Onda-Hütte stehen zwei Möglichkeiten zur Wahl, um gleich weiter bis zur Petra Piana-Hütte zu gelangen.
Auf 2000HM Ab 1100HM Strecke 19km Gehzeit 10 Std

Gruppe Südteil: Transfer in das Feriendorf zum Störrischen Esel
Samstag Ruhetag mit Baden im Meer, Sonntag Heimreise

Samstag: Petra Piana-Hütte - Managnu-Hütte

Diese kleine Etappe ist landschaftlich eine der schönsten, aber auch anspruchsvollsten und führt zwischen dem Col de Rinoso und der Bocca Capitello oberhalb einiger Bergseen vorbei. Es besteht die Möglichkeit den Gipfel „Pointe des Sept Lacs“ zu besteigen.
Auf 700HM Ab 950HM Strecke 9km Gehzeit 5 Std





Sonntag, 12. Juni 2016: Managnu-Hütte - Col de Vergio

Über gemütliche Weideböden geht es am Ninosee vorbei, und über die Bocca Reta bis zur Bocca San Pedru haben wir eine wunderbare Panorma-Wanderung im Zentrum der korsischen Berge, immer die höchsten Gipfel und das Meer im Blick.

Auf 600HM Ab 800M Strecke 15km Gehzeit 5 Std.

Gruppe Nordteil: Anreise zum Airport Calvi und Transfer nach Calvi.



Montag: Col de Vergio - Bergerie Ballone

Gruppe Nordteil: Frühfrühstück und Transfer zum Col. de Vergio
Wir folgen dem Golo bis zu seiner Quelle bei der Ciuttulu di i Mori Hütte. Dort haben wir die Möglichkeit das korsische Matterhorn, die Paglia Orba zu besteigen, bevor wir zur Bergerie Ballone weiter gehen, wo wir dann unser Tagesziel erreicht haben.

Auf 1000HM Ab 900HM Strecke 14km Gehzeit 5 Std



Dienstag: Bergerie Ballone - Haut Asco

Es ist noch nicht klar, ob wir die momentan noch gesperrte Route über das Cirque de la Solitude machen oder die Route über den Pointe des Eboulis mit der Möglichkeit, den höchsten Berg Korsikas, den Monte Cinto zu besteigen. Der Abstieg erfolgt auf jeden Fall nach Haut Asco.
Auf 1300HM Ab 1300HM Strecke 12km Gehzeit 6 Std



Mittwoch: Haut Asco - Corrozzu-Hütte

Die kurze Etappe beginnt mit einem steilen Aufstieg auf die Bocca Stagnu und bietet mit der Möglichkeit zur Besteigung der Muvrella und mit dem Muvrellasee sowie mit der Spasimata-Hängebrücke tolle Höhepunkte. Die Corrozzu-Hütte steht im Cirque de Bonifatu, einen gewaltigen Felskessel.
Auf 700HM Ab 850HM Strecke 6km Gehzeit 4 Std



Donnerstag: Corrozzu-Hütte - Ortu di u Piobbu-Hütte

Es erwarten uns mehrere steile Auf- und Abstiege mit dem schönsten Abschnitt zwischen der Bocca l'Innominata und der Bocca di Pisciaghia. Entlang dieser Etappe gibt es auch einige nur selten bestiegene Gipfel. Das letzte gemütliche Stück führt uns durch einen Birkenwald zur Hütte.
Auf 1100HM Ab 800HM Strecke 8km Gehzeit 5 Std



Freitag: Piobbu-Hütte - Calinzana und Transfer nach Calvi

Nach fast zwei Wochen im Gebirge steigen wir wieder ab in das fruchtbare Gebiet der Balagne zu den Weingärten, Obstplantagen, Mandel und Olivenbäumen und das türkisblaue Meer kommt immer näher. Nach einem traditionellen Bier in der GR20-Bar haben wir einen Transfer nach Calvi.
Auf 200HM Ab 1500HM Strecke 11km Gehzeit 4 Std

Samstag: Ruhetag im Feriendorf zum Störrischen Esel mit Baden im Meer

Sonntag: Transfer zum Airport und Heimreise



Preise:

GR20 Süd € 1.415,00
GR20 Nord € 1.278,00
Süd + Nord € 2.040,00
Mindestteilnehmer: 6 Personen
Stornoschutz: Aufzahlung 3,5%

Leistungen:

Bustransfer Vorarlberg Memmingen
Charterflug mit NIKI-Air
Alle Transfers laut Touren-Programm
Nächtigungen im Lager oder Zelt
mit Abendessen und Frühstück



Anmeldung:

Führung und Information: Edgar Eberle korsika@gmx.com 0680 2031338

Die erste Nächtigung nach der Anreise sowie die letzten zwei Nächtigungen samt erweiterter Halbpension sind in Calvi im Feriedorf zum Störrischen Esel, wobei 1 Tag als Reservetag eingeplant ist. Während der Tour nächtigen wir in Refuges oder in bereit gestellten Zelten, die mit Matratzen ausgestattet sind.

Ausrüstung:

Rucksack mindest 50 Liter mit Regenhülle
Schlafsack Komfortzone 0-5Grad
Trinkflasche + Proviant
Berg/Treckingschuhe (knöchelhoch mit Profilgummisohle)
Jacke wind- und wasserfest
Tourenhose lang + kurze Hose
leichte Fleece-Jacke oder Pullover
Shirt und Wechselshirt
Unterwäsche + Reserve
Wandersocken + Reserve
Mütze und Kappe oder Kopftuch
Badehose und leichtes Handtuch
Sonnenbrille
Sonnencreme und Lippenchutz
Erste Hilfe Päckchen (z.B.ÖAV)
Biwacksack für 2 Pers. (z.B.ÖAV)
Ausweis oder Pass gültig für EU
Bargeld/Bankomat/Kreditkarte
Alpenvereinsausweis (Versicherung)



Stirnlampe

Steigeisen und Pickel

Je nach Verhältnissen sind vor Ort

je nach Bedarf:

Sandalen, Sportschuhe
Teleskop-Wanderstöcke
Höhenmesser, GPS
Reiseführer, Karten, Infomaterial
Fotoausrüstung
Handy + Ladegerät (Notruf- und Teilnehmer-Nummern speichern)
Toilettentasche
persönliche Medikamente
Outdoor-Waschmittel

Jause/Proviant z.B. Getränke können auf den Stützpunkten gekauft werden.

Notizen:
